

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

17. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 11.12.2007

Nr. 17

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel	2
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel	4
Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungssatzung)	4
Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Gebühren für die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)	17
Amtliche Bekanntmachungen	
- über die öffentliche Auslegung des Antrages der BRAWAG GmbH zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Abwasserdruckleitung (ADL) DN 200 mit Zubehör, verlaufend vom Pumpwerk Upstallstraße bis zum Schmutzwassersammler BB-S425, Rathenower Landstraße in der Gemarkung Brandenburg	18
- über die öffentliche Auslegung des Antrages der BRAWAG GmbH zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Abwasserdruckleitung (ADL) DN 250 mit Zubehör, verlaufend vom Pumpwerk Beethovenstraße bis zum Pumpwerk Rosa-Luxemburg-Allee in der Gemarkung Brandenburg	19
Öffentliche Bekanntmachung des Kataloges der Fälle, die gemäß § 144 (3) Baugesetzbuch sanierungsrechtlich allgemein zu genehmigen sind	19
Öffentliche Zustellung	22
<u>Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster</u>	
- Auslegung des Wirtschaftsplans 2008	22
- Auslegung des geprüften Jahresabschlusses 2006	23
- Zweite Satzung zur Änderung der Neufassung der Wassergebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für das Gebiet Stadt Brandenburg, Ortsteil Wust	23
- Zweite Satzung zur Änderung der Wassergebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für das Verbandsgebiet mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Brandenburg an der Havel, Ortsteil Wust	24
- Fünfte Satzung zur Änderung der Neufassung der Gebührensatzung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster	24
- Fünfte Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen	25
Einladung zur 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2007	25

Inhalt

Seite

Nichtamtlicher Teil

Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Januar 2008	28
Stichtagsablesung per 31.12.2007 im Verbandsgebiet des <u>Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster</u>	29
Mitteilung über eine Ausschreibung	29
Geplante Termine für das Erscheinen des Amtsblattes im Jahr 2008	30
Impressum	30

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

In der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2007 vom **24.10.2007** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Öffentlicher Teil

Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss-Nr.: 307/2007

Die Stadtverordnetenversammlung hat dem Jahresabschluss zugestimmt.

Hinweis: Der Beschlusstext wurde im Amtsblatt Nr. 16 vom 20.11.2007 bekannt gemacht.

Finanzierung des Baues des Havelradweges Gollwitz

Beschluss-Nr.: 315/2007

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigte eine außerplanmäßige Ausgabe für die Finanzierung des Baues des Havelradweges Gollwitz in Höhe von 200.480,00 EUR.

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 475.822 EUR im Unterabschnitt Grundsicherung nach dem 2. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II)

Beschluss-Nr.: 239/2007

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 647.200,00 EUR für den Deckungsring Sozialhilfe nach SGB XII - Hilfe in besonderen Lebenslagen

Beschluss-Nr.: 245/2007

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 175.500,00 EUR für die Haushaltsstelle Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

Beschluss-Nr.: 246/2007

Die Stadtverordnetenversammlung stimmte den überplanmäßigen Mittelbereitstellungen zu.

Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten in der Stadt Brandenburg an der Havel

Beschluss-Nr.: 204/2007

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten in der Stadt Brandenburg an der Havel beschlossen.

Der § 3 Abs. 3 soll wie folgt lauten:

„Ein Anspruch auf Erstattung von Fahrtkosten zu sonstigen Veranstaltungen wie Exkursionen, Wandertage, Studien- und Theaterfahrten, Schülerwettbewerbe und Fahrten in den Freistunden sowie Hortbetreuung besteht nicht.“

Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 16 vom 20.11.2007 bekannt gemacht.

**Ermittlung der Höhe der laufenden Leistungen gem. § 39 Abs. 2 SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII bzw. in familiärer Bereitschaftsbetreuung gem. § 42 SGB VIII
Beschluss-Nr.: 323/2007**

Die Stadtverordnetenversammlung forderte die Verwaltung dazu auf, die Richtlinie zur Ermittlung der Höhe der laufenden Leistungen gem. § 39 Abs. 2 SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII bzw. in familiärer Bereitschaftsbetreuung gem. § 42 SGB VIII zu prüfen und neu zu kalkulieren.

Die Richtlinie ist den aktuellen Lebensbedingungen anzupassen.

Diesbezüglich ist der Stadtverordnetenversammlung bis Januar 2008 ein Beschlussvorschlag vorzulegen.

Schulsozialarbeit an städtischen Oberschulen

Beschluss-Nr.: 317/2007

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragte die Stadtverwaltung, die Finanzierung von 4,0 Vollbeschäftigteneinheiten (VBE) für Schulsozialarbeiter/-innen in freier Trägerschaft für das Jahr 2008 sicherzustellen.

Erstellung eines Konzeptes zur Schulsozialarbeit

Beschluss-Nr.: 318/2007

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen:

1. in Ergänzung des Beschlusses 153/2007 den Bedarf im Bereich Schulsozialarbeit an allen Schulen in kommunaler Trägerschaft zu prüfen und bis zum 31.03.2008 ein Konzept zu erstellen, welches aufzeigt, wie perspektivisch gesichert werden kann, dass alle Schulen ihrem Bedarf entsprechend Zugang zu Schulsozialarbeit erhalten.
2. Nach der Konzepterstellung sind die Stellenanteile Schulsozialarbeit für die Schulen in den Jugendförderplan 2009 aufzunehmen und in der Haushaltssatzung zu berücksichtigen.

Kommunale Wohnsitzprämie für Auszubildende in der Stadt Brandenburg an der Havel

Beschluss-Nr.: 357/2007

Die Stadtverordnetenversammlung hat Folgendes beschlossen:

1. Die Stadt Brandenburg an der Havel zahlt als freiwillige Leistung für Auszubildende in der Stadt Brandenburg an der Havel, die ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung erstmals von außerhalb nach Brandenburg an der Havel verlegen, während der Dauer ihrer Ausbildung eine kommunale Wohnsitzprämie von 100,00 EUR pro Jahr. Sie ist ab 01.01.2008 zu zahlen.
2. Diesbezüglich ist analog zur Vorlage 173/2005 bis Ende November der SVV ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen.

Neugestaltung des Salzhofufers - Änderung der bisherigen Pläne

Beschluss-Nr.: 356/2007

Die Oberbürgermeisterin wurde beauftragt, die Planungen zur Neugestaltung des Salzhofufers wie folgt zu verändern:

Die geplante Treppenanlage wird zugunsten von Grünbereichen an zwei Stellen unterbrochen. Es ergibt sich somit zusätzlich die Möglichkeit, in diesen Bereichen Geländer aufzustellen.

Der Weidenbestand im Bereich der Verlängerung des Anlegers ist zu erhalten.

Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

Beschluss-Nr.: 362/2007

Nach dem Ausscheiden von Herrn Hanns-Peter Müller als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Stadtentwicklung wurde Herr Heiko Grell zum neuen sachkundigen Einwohner benannt.

Besetzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Beschluss-Nr.: 364/2007

Beschluss-Nr.: 360/2007

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Benennung von Herrn Sigurd Glock als Mitglied und Herrn Paul Liefeld als sachkundigen Einwohner sowie Herrn Jacob Schrot als Stellvertreter für den sachkundigen Einwohner Herrn Matthias Schneider im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschlossen.

Besetzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales

Beschluss-Nr.: 361/2007

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Berufung von Herrn Roland Weißlin als Stellvertreter für den sachkundigen Einwohner Herrn Frank-Olaf Gute sowie Frau Anika Susann May als Stellvertreterin für die sachkundige Einwohnerin Frau Ines Hampel im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales beschlossen.

- Nichtöffentlicher Teil

Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Nr. 001/2006 vom 25.01.2006 (Grundstücksverkauf)

Beschluss-Nr.: 313/2007

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Aufhebung beschlossen.

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel am Dienstag, dem **06.11.2007**, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Öffentlicher Teil

Verleihung einer Ehrenurkunde und eines Ehrenpreises an Personen, die besondere ehrenamtliche Leistungen erbracht haben

Beschluss-Nr.: 376/2007

Der Hauptausschuss stimmte der Würdigung der näher bezeichneten, ehrenamtlich tätigen Personen im Rahmen einer Festveranstaltung zu.

- Nichtöffentlicher Teil

Vergabe der Lieferung der Büroausstattung für den Bereich der Oberbürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 366/2007

Vergabe: Standsicherungsmaßnahmen St. Johanniskirche in Brandenburg an der Havel

Los 4 - Spezialtiefbauarbeiten

Beschluss-Nr.: 354/2007

Erschließung Wohngebiet „Göttiner Landstraße in Brandenburg an der Havel“, Erschließungs- und Straßenbauarbeiten

Beschluss-Nr.: 308/2007

Vergabe Planungsleistungen – Hauptbahnhof Brandenburg an der Havel

Beschluss-Nr.: 324/2007

Der Hauptausschuss hat den jeweiligen Zuschlag erteilt.

SVV-Beschluss Nr. 343/2007

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungssatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel hat aufgrund der §§ 5, 15 und § 35 Abs. 2 Ziff. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174) und in Verbindung mit § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (Bbg StrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 134), jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung, am 28.11.2007 folgende Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungssatzung) beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungssatzung) vom 20.12.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 20/21 vom 27. Dezember 2001, S. 427 ff.), geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 06.12.2002 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 23 vom 10. Dezember 2002, S. 383 ff.), Zweite Änderungssatzung vom 02.09.2004 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 13 vom 03. September 2004, S. 240 ff.), Dritte Änderungssatzung vom 07.12.2005 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 16 vom 13. Dezember 2005, S. 271 ff.) und durch die Vierte Änderungssatzung vom 11.12.2006 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 16 vom 12. Dezember 2006, S. 6 ff.) wird wie folgt geändert:

Die Anlage –Straßenreinigungsverzeichnis gemäß § 2 Absatz 1- wird neu gefasst.

Anlage - Straßenreinigungsverzeichnis gemäß § 2 Absatz 1

Die Straßen werden wie folgt in Reinigungsklassen und Dringlichkeitsstufen für den Winterdienst eingeteilt:

Reinigungsklasse A 1: Straßen mit stärkerem Verschmutzungsgrad und/oder stärkerem Reinigungsbedürfnis. Die Reinigung erfolgt 2-mal wöchentlich.

Reinigungsklasse A 2: Straßen mit mäßigem Verschmutzungsgrad und/oder mäßigem Reinigungsbedürfnis. Die Reinigung erfolgt 1-mal wöchentlich.

Reinigungsklasse B: Straßen mit geringem Verschmutzungsgrad und/oder geringem Reinigungsbedürfnis. Die Reinigung erfolgt 14-tägig.

Die Reinigungs- und Winterdienstpflichten für Straßen der Reinigungsklassen A 1, A 2 und B obliegen der Stadt Brandenburg an der Havel für die Fahrbahnen und den Anliegern und Hinterliegern für die Gehwege.

Reinigungsklasse C: Die Reinigungs- und Winterdienstpflichten obliegen den Anliegern und Hinterliegern für die Fahrbahnen und die Gehwege. Die Reinigung erfolgt mindestens 14-tägig.

Reinigungsklasse D: Die Reinigungsverpflichtung obliegt den Anliegern und Hinterliegern für die Fahrbahnen und die Gehwege. Die Reinigung erfolgt mindestens 14-tägig. Der Stadt Brandenburg an der Havel obliegen die Winterdienstpflichten auf den Fahrbahnen.

Reinigungsklasse E: Die Reinigungs- und Winterdienstpflichten für die Fahrbahnen obliegen der Stadt Brandenburg an der Havel. Eine regelmäßige Sommerreinigung wird nicht durchgeführt. Die Reinigungs- und Winterdienstpflichten für die Gehwege obliegen den Anliegern und Hinterliegern.

Winterdienst – Dringlichkeitsstufe W 1: Hierzu gehören das Hauptverkehrsstraßennetz, Straßen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie wichtige Zufahrtsstraßen zu Krankenhäusern, Schulen, Feuerwachen usw.

Winterdienst – Dringlichkeitsstufe W 2 : Hierzu gehören Anlieger- und Wohnstraßen mit erhöhtem Verkehrsaufkommen sowie Sammelstraßen.

Winterdienst – Dringlichkeitsstufe W 3: Hierzu gehören Anlieger- und Wohnstraßen mit geringerem Verkehrsaufkommen sowie Nebenstraßen.

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Abtstraße	A 2	W 3
Adlerstraße	B	W 2
Ahornstraße	C	C
Akazienweg	C	C
Alfred-Messel-Platz	C	C
Alt Gollwitz	C	C
Altbensdorfer Straße	C	C
Alte Krakauer Straße	A 2	W 3
Alte Potsdamer Straße (von Potsdamer Straße bis Nr. 29 b u. von Nr. 34 bis Potsdamer Straße)	B	W 2
Alte Potsdamer Straße (von Nr. 38 bis 42 und von Kleingartensparte bis Ende Sackgasse)	C	C
Altes Dorf (von Belziger Chaussee bis Am Zingel)	D	W 1

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Altes Dorf (von Am Zingel bis Straßenende)	C	C
Alte Weinberge	C	C
Altstädtische Fischerstraße	A 2	W 3
Altstädtische Große Heidestraße	A 2	W 3
Altstädtische Kleine Heidestraße	C	C
Altstädtischer Kietz	C	C
Altstädtische Wassertorstraße (von Bäckerstraße bis Altstädtische Fischerstraße)	A 2	W 3
Altstädtische Wassertorstraße (östlich der Altstädtischen Fischerstraße)	C	C
Altstädtischer Markt	A 2	W 1
Am Alten Gutshof	C	C
Am Anger	D	W 1
Am Breiten Bruch	C	C
Am Büttelhandfaßgraben	C	C
Am Charlottenhofer Weg	C	C
Am Chausseehaus	C	C
Am Elisabethhof	B	W 2
Am Fliegerhorst	C	C
Am Gallberg (von Kreyssigstraße bis Bahnübergang)	A 2	W 2
Am Gallberg (von Bahnübergang bis Auffahrt Parkplatz an der Gördenbrücke)	D	W 2
Am Gleisdreieck (von Am Südtor bis Schulstraße und ab Kreisverkehr bis Fahrtenbrücke)	A 2	W 1
Am Gleisdreieck (von Schulstraße bis Kreisverkehr u. Abzweig zur Bahnhofstraße)	E	W 1
Am Gördensee	C	C
Am Gördenwald	C	C
Am Görneweg (von Patendamm bis B 1)	B	W 1
Am Görneweg (von Am Ochsenberg bis Große Freiheit)	C	C
Am Güterbahnhof	B	W 1
Am Hafen (von Prignitzstraße bis Dosseweg)	A 2	W 2
Am Hafen (von Dosseweg bis Straßenende)	C	C
Am Hang	C	C
Am Hauptbahnhof	B	W 1
Am Havelgut	C	C
Am Heidekrug	C	C
Am Huck	A 2	W 3
Am Industriegelände	B	W 2
Am Jakobsgraben	A 2	W 2
Am Kletschenberg	C	C
Am Klostergraben	C	C
Am Margaretenhof	C	C
Am Marienberg	A 2	W 2
Am Mariengrund	C	C
Am Mittelfeld	C	C
Am Mühlenberg	C	C
Am Neuendorfer Sand	B	W 2
Am Ochsenberg	C	C
Am Park	C	C
Am Patendamm	C	C
Am Pfarrberg	C	C
Am Piperfenn	B	W 2
Am Rehhagen (von Ziesarer Landstraße bis Buchenweg)	D	W 1
Am Rehhagen (von Buchenweg bis Eichhorstweg)	C	C
Am Rosenhag	A 2	W 2
Am Salzhof	A 2	W 1
Am Seeblick	C	C
Am Seegarten (von Koenigsmarckstraße bis Unter den Platanen)	A 2	W 1
Am Seegarten (verkehrsberuhigter Bereich)	C	C
Amselweg (von Wusterwitzer Straße bis Finkenweg)	B	W 2
Amselweg (südl. u. westl. vom Finkenweg)	C	C
Am Silokanal	C	C
Am Sonneneck	C	C

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Am Südtor	A 2	W 1
Am Turnerheim	D	W 1
Am Wasserwerk	D	W 1
Am Weinberg	C	C
Am Windmühlenberg	C	C
Am Zingel	C	C
An der Regattastrecke	C	C
An der Stadtschleuse	B	W 3
Anhaltiner Ring	B	W 3
Anton-Saefkow-Allee (von M.-J.-Metzger-Str. bis Nr. 4 A)	B	W 1
Anton-Saefkow-Allee (von Gördenallee bis Asklepiosklinik)	E	W 1
Arthur-Bergmann-Straße	B	W 2
Askanierstraße	C	C
Asternweg	C	C
Auenbogen	C	C
Auf dem Zolchberg	C	C
August-Bebel-Straße (von Kreuzung Fontanestraße bis Gördenbrücke)	B	W 1
August-Bebel-Straße (von Fontanestraße bis Karl-Marx-Straße)	A 2	W 3
August-Bebel-Straße (Nr. 15 und 17)	B	W 3
August-Sonntag-Straße	B	W 1
Ausbau	C	C
Azaleenweg	C	C
Bäckerstraße	A 2	W 2
Badener Straße	C	C
Baebenrothufer	C	C
Bahnhofstraße (von Am Südtor bis Uferstraße und vom Bahnhof bis Gränertstraße)	B	W 1
Bahnhofstraße (von Uferstraße bis Bahnhof)	E	W 1
Bahntechnikerring	B	W 1
Barnimstraße	A 2	W 2
Bauhofstraße	A 2	W 1
Bayernstraße (von Magdeburger Landstraße bis Thüringer Straße)	A 2	W 2
Bayernstraße (südlich der Thüringer Straße)	C	C
Beethovenstraße	A 2	W 1
Beetzseeufer	B	W 2
Begonienweg	B	W 2
Belziger Chaussee	E	W 1
Bergstraße	A 2	W 1
Berliner Straße	B	W 1
Berner Straße	A 2	W 1
Biesenländer Weg	D	W 3
Binfefeldstraße	C	C
Binnenfeld	C	C
Binsenkute	C	C
Birkenweg (von Ziesarer Landstraße bis Buchenweg)	B	W 3
Birkenweg (von Buchenweg bis Eichhorstweg)	C	C
Blosendorfer Straße	C	C
Blumenstraße	A 2	W 2
Bohnenland	C	C
Bohnenländer Weg	C	C
Bornufer	C	C
Brahmsstraße	A 2	W 1
Brandenburger Allee	D	W 3
Brandenburger Straße	E	W 1
Bredowstraße	C	C
Bremer Straße	B	W 3
Brielower Aue (von Brielower Grenze bis Nr. 57)	B	W 1
Brielower Aue (von Rathenower Landstraße bis Nr. 56)	D	W 1
Brielower Grenze	E	W 1
Brielower Landstraße (von Brielower Brücke bis Massowburg u. von Friedrichshafener Str. bis Brielower Brücke)	B	W 1

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Brielower Landstraße (von Massowburg bis Brielower Grenze u. von Brielower Grenze bis Friedrichshafener Str.)	E	W 1
Brielower Straße	A 2	W 1
Briester Straße	C	C
Briester Weg	C	C
Brösestraße	A 2	W 2
Brucknerstraße (Nr. 1 bis 27 und 29)	B	W 3
Brucknerstraße (Nr. 28, 30, 31, 32 und 33)	D	W 3
Brüderstraße	A 2	W 3
Brunnenstraße	C	C
Brüsseler Straße (von Rosa-Luxemburg-Allee bis Kopenhagener Straße)	A 2	W 2
Brüsseler Straße (südl. Zufahrtsstraße zur Nr. 2)	C	C
Buchenweg (von Am Rehhagen bis Wittstocker Gäßchen)	D	W 1
Buchenweg (Nr. 29, 29 A, 29 B und 31)	C	C
Büdnerweg (von Viesener Straße bis Siedlungsstraße)	E	W 2
Büdnerweg (von Siedlungsstraße bis Ende Bebauung)	C	C
Buhnenhaus	C	C
Burghof	C	C
Burgweg (von Domlinden bis Eingang Dom)	A 2	W 2
Burgweg (nach Eingang Dom bis Ende)	C	C
Büttelstraße	A 2	W 3
Butzower Weg	C	C
Caasmannstraße (von ZRW bis Kreisverkehr beidseitig u. von Kreisverkehr bis Ratsweg einseitig)	A 2	W 1
Caasmannstraße (einseitig von Ratsweg bis Kreisverkehr)	E	W 1
Carl-Ferdinand-Wiesike-Straße	B	W 2
Carl-Reichstein-Straße	B	W 1
Charlottenhof	C	C
Charlottenhofer Weg	C	C
Chausseestraße (von Genthiner Straße bis Nr. 67 beidseitig und von Nr. 42 bis Nr. 50 einseitig)	B	W 1
Chausseestraße (Nr.52 bis 84)	C	C
Chausseestraße (hinter Nr. 67 bis Ortsende)	E	W 1
Chemnitzer Weg	C	C
Christinenstraße	A 2	W 2
Clara-Zetkin-Straße	A 2	W 3
Dahlienweg	C	C
Damaschkestraße	A 2	W 3
Der Temnitz	A 2	W 2
Der Werder	C	C
Deutsches Dorf	B	W 3
Domkietz	B	W 2
Domlinden	A 2	W 1
Dorfstraße	C	C
Dosseweg	A 2	W 2
Dreifertstraße	A 2	W 2
Drosselweg (zwischen Finkenweg und Starweg)	B	W 3
Drosselweg (Nr. 1 bis 6)	C	C
Ebereschenweg	B	W 2
Eibenweg	C	C
Eichamtstraße	B	W 3
Eichendorffweg	C	C
Eichhorstweg	B	W 1
Eichspitzweg	C	C
Einsteinstraße (Nr. 2 bis Nr. 74)	A 2	W 2
Einsteinstraße (Nr. 75 bis Nr. 91)	C	C
Elisabethstraße	A 2	W 2
Emsterstraße (von Prignitzstraße bis Barnimstraße)	A 2	W 2
Emsterstraße (Parallelstraße vor Nr. 2 bis 20 u. Zufahrtsstraße zu Nr. 1 bis 11)	C	C
Erich-Baron-Straße (von Paul-Röstel-Straße bis Friedhofstraße)	B	W 3
Erich-Baron-Straße (von Bahnhofstraße bis Paul-Röstel-Straße)	D	W 3

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Erich-Knauf-Straße (von Willi-Sänger-Straße bis Nr. 10)	A 2	W 2
Erich-Knauf-Straße (Zufahrtsstraße zu Nr. 1 bis 11)	C	C
Erlenweg	C	C
Ernst-Paul-Lehmann-Straße	B	W 2
Eulenbogen	C	C
Falkenbergswerder	C	C
Falkenstraße	B	W 2
Fasanenbogen	C	C
Feldstraße	C	C
Felsbergstraße	A 2	W 2
Ferdinand-Lassalle-Straße	A 2	W 3
Feuerwehrgasse	C	C
Fichtenweg	C	C
Finkenweg	B	W 2
Flämingstraße	A 2	W 2
Fliederweg	C	C
Flutstraße	A 2	W 2
Fohrder Landstraße	C	C
Fontanestraße	B	W 1
Forstweg	C	C
Fouquéstraße	A 2	W 1
Frankenstraße	A 2	W 2
Franz-Ziegler-Straße	A 2	W 3
Freiheitsweg	C	C
Freiherr-von-Thüngen-Straße	A 2	W 1
Freitaler Weg	C	C
Friedhofstraße	B	W 3
Friedrich-Engels-Straße (von Magdeburger Landstraße bis Klingenbergstraße)	A 2	W 1
Friedrich-Engels-Straße (westlicher Abzweig zu Nr. 12)	C	C
Friedrich-Grasow-Straße	A 2	W 2
Friedrichshafener Straße (von Brielower Landstraße bis Kaiserslauterner Straße)	B	W 1
Friedrichshafener Straße (Stichstraße)	C	C
Friedrich-Franz-Straße	B	W 1
Friesenstraße	B	W 3
Fritze-Bollmann-Weg	C	C
Fuchsbruch	C	C
Gartenstraße	C	C
Gartenweg	C	C
Gasse zwischen Hauptstraße und Katharinenkirchplatz	A 2	W 3
Gasse zwischen Steinstraße und Katharinenkirchplatz	A 2	W 3
Gebrüder-Silbermann-Straße	B	W 2
Genthiner Straße (von Kietzstraße bis Chausseestraße)	A 2	W 1
Genthiner Straße (von Plauer Brücke bis Kietzstraße)	C	C
Geranienweg (von Gördenallee bis Tschakowskistraße)	A 2	W 3
Geranienweg (von Gördenallee bis Jasminweg)	D	W 3
Gerberaweg	B	W 2
Gerbergasse	C	C
Gerostraße	A 2	W 1
Gertraudenstraße (von Sophienstraße bis Elisabethstraße)	A 2	W 2
Gertraudenstraße (Abzweig zu Nr. 16 bis 24 u. 36 bis 48)	C	C
Gertrud-Piter-Platz	A 2	W 1
Geschwister-Scholl-Straße (Sankt-Annen-Str. bis Am Hauptbahnhof)	B	W 1
Geschwister-Scholl-Straße (Nr. 10 bis 20)	B	W 3
Gladiolenweg	B	W 3
Gobbinstraße	A 2	W 2
Gödenstraße	A 2	W 3
Gördenallee (nördlich der Straßenbahngleise)	A 2	W 1
Gördenallee (verkehrsberuhigter Bereich südlich der Straßenbahngleise)	C	C
Görisgräben	C	C
Görneweg	B	W 1
Gorrenberg	A 2	W 2

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Goethestraße	A 2	W 1
Göttiner Bahnhofstraße	C	C
Göttiner Landstraße	E	W 1
Göttiner Schulstraße	C	C
Göttiner Steig	C	C
Göttiner Straße	A 2	W 1
Gottfried-Krüger-Straße	B	W 2
Gotthardtkirchplatz	A 2	W 3
Gotthardtwinkel	C	C
Grabengasse	C	C
Grabenstraße	A 2	W 2
Grabower Weg	C	C
Gränert Forsthaus	C	C
Gränertstraße (von Uferstraße bis Brücke über Deutsche Bahn)	B	W 1
Gränertstraße (östlich der Brücke über Deutsche Bahn)	C	C
Gränertweg	C	C
Grenzstraße (von Uferstraße bis Nordring)	B	C
Grenzstraße (westlich u. östlich abzweigende Fahrwege)	C	C
Grillendamm	A 2	W 1
Große Freiheit	C	C
Große Gartenstraße	A 2	W 1
Große Mühlenstraße (von B 1 bis Nr. 27 u. Nr. 52 a)	A 2	W 2
Große Mühlenstraße (von Nr. 28 bis Ausbau)	D	W 2
Große Münzenstraße	A 2	W 2
Großmathenweg	C	C
Grüne Aue (von Wilhelmsdorfer Straße bis Nr. 8)	B	W 3
Grüne Aue (von Nr. 9 bis Straßenende)	B	C
Grüner Weg	C	C
Grüniger Landstraße	E	W 1
Gustav-Metz-Straße (von Sophienstraße bis Felsbergstraße)	A 2	W 2
Gustav-Metz-Straße (Verbindungsweg zur W.-Alexis-Straße)	C	C
Gustav-Nachtigal-Straße (von Sachsenstraße bis Nr. 16)	A 2	W 2
Gutenbergstraße	A 2	W 2
GutsMuthsstraße	A 2	W 2
Hafenstraße (Sackgasse)	A 2	W 2
Hafenstraße (verkehrsberuhigter Bereich)	C	C
Hagelberger Straße	C	C
Hammerstraße (von Kleine Münzenstraße bis Packhofstraße)	A 2	W 2
Hammerstraße (Nr. 8 bis Nr. 12)	C	C
Handwerkerhof	C	C
Hannoversche Straße	C	C
Harlungerstraße	A 2	W 2
Hauptstraße	A 1	W 1
Hausmannstraße	A 2	W 2
Havelstraße	A 2	W 1
Havelufer	C	C
Haydnstraße	A 2	W 2
Heidestraße	C	C
Heidelberger Straße	B	W 1
Heinrich-Heine-Ufer	C	C
Henriettenstraße	A 2	W 1
Hessenweg	C	C
Hevellerstraße	C	C
Hochstraße	A 2	W 1
Hoher Steg	C	C
Huckstraße	B	W 3
Hufenweg	C	C
Im Diek	C	C
Im Winkel	C	C
Immenweg	C	C
Jacobstraße	A 2	W 1
Jahnstraße	A 2	W 2

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Jasminweg	C	C
Jeseriger Weg	C	C
Johannisburger Anger (von Anton-Saefkow-Allee bis Am Gördensee)	D	W 3
Johannisburger Anger (von Am Gördensee bis Straßenende)	C	C
Johanniskirchgasse	A 2	W 3
Johanniskirchplatz	A 2	W 2
Johann-Sebastian-Bach-Straße (einseitig von Tschaikowskistraße bis Gördenallee)	A 2	W 2
Johann-Sebastian-Bach-Straße (von Gördenallee bis Mahlerstr. u. von Mahlerstr. bis Tschaikowskistraße)	D	W 2
Johann-Strauß-Straße	A 2	W 2
Jungfernteig	C	C
Kaiserslauterner Straße	B	W 1
Kaltenhausener Wasserwerk	C	C
Kaltenhausener Weg	C	C
Kanalstraße	A 2	W 1
Kapellenstraße	C	C
Karl-Kautsky-Straße	C	C
Karl-Liebknecht-Straße	A 2	W 3
Karl-Marx-Straße	A 2	W 1
Karl-Sachs-Straße (von Klingenberstraße bis Einsteinstraße)	B	W 2
Karl-Sachs-Straße (östliche Stichstraßen)	C	C
Kastanienweg	C	C
Katharinenkirchplatz	A 2	W 1
Ketzürer Weg	C	C
Kiaustraße	C	C
Kiebitzsteig	C	C
Kiefernweg	C	C
Kiehnwerder	C	C
Kietzstraße	A 2	W 1
Kirchgasse	B	W 3
Kirchhofstraße	A 2	W 2
Kirchstraße	C	C
Kleine Gartenstraße	A 2	W 3
Kleine Mühlenstraße	C	C
Kleine Münzenstraße	A 2	W 2
Klein Kreuzer Bergstraße	C	C
Klein Kreuzer Dorfstraße	D	W 1
Klein Kreuzer Eigenheime	C	C
Klein Kreuzer Havelstraße	C	C
Kleins Insel	C	C
Kleiststraße	A 2	W 3
Klingenbergsiedlung	C	C
Klingenbergstraße	B	W 2
Klinikallee (von Anfang Bebauung bis Eingang Asklepiosklinik)	B	W 3
Klinikallee (von Plauer Landstraße bis Anfang Bebauung)	E	W 3
Klosterstraße	A 2	W 2
Koenigsmarckstraße	A 2	W 1
Kolonistenberg	C	C
Kommunikation	C	C
Kopenhagener Straße (von Brüsseler Straße bis Warschauer Straße)	A 2	W 1
Kopenhagener Straße (nördlicher Straßenbereich mit Parkflächen)	C	C
Koppehlstraße	A 2	W 3
Kornblumenweg	C	C
Krahner Straße (von Brandenburger Straße bis Am Mühlenberg)	D	W 1
Krahner Straße (von Am Mühlenberg bis Straßenende)	C	C
Krakauer Landstraße (Schleusenbrücke und Nr. 1 bis Nr. 22)	A 2	W 1
Krakauer Landstraße (Nr. 23 bis Ortsende)	E	W 1
Krakauer Straße (von Domlinden bis Schleusenbrücke)	A 2	W 1
Krakauer Straße (Nr. 8a bis Nr. 18)	C	C
Krakauer Weg	C	C
Kreyszigstraße	A 2	W 2

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Krokusring	C	C
Kummerléstraße	B	W 2
Kurstraße	A 2	W 2
Kurt-Wabbel-Straße	A 2	W 2
Kurze Straße	C	C
Küsterstraße	C	C
Lankenweg	C	C
Lärchenweg	C	C
Lehmberg	D	W 3
Lewaldstraße	D	W 3
Libellenweg	C	C
Lilienweg	C	C
Lilli-Friesicke-Straße	A 2	W 2
Lindenstraße	C	C
Linienstraße	A 2	W 2
Lortzingstraße	C	C
Lünower Weg	C	C
Luckenberger Straße	A 2	W 1
Luisenhof	C	C
Lupinenweg	C	C
Maerckerstraße	A 2	W 3
Magdeburger Heerstraße	E	W 1
Magdeburger Landstraße	B	W 1
Magdeburger Straße	A 2	W 1
Mahlenziener Dorfstraße (außer Nr. 23 bis 29)	D	W 1
Mahlenziener Dorfstraße (Nr. 23 bis 29)	C	C
Mahlenziener Straße	D	W 1
Mahlerstraße (Nr. 1 bis 20)	B	W 3
Mahlerstraße (Nr. 21 und 22)	D	W 3
Maiglöckchenweg	C	C
Malge	C	C
Malvenbogen	C	C
Margaretenhof	C	C
Margaretenstraße	C	C
Margueritenweg	C	C
Marienberg	C	C
Marktplatz	A 2	W 2
Marktstraße	B	W 3
Massowburg	B	W 2
Maulbeerweg	C	C
Max-Herm-Straße (von Tschirchdamm bis Brahmsstraße)	A 2	W 2
Max-Herm-Straße (südl. Abzweig zu Nr. 61 bis 73)	C	C
Max-Josef-Metzger-Straße (von A.-Saefkow-Allee bis Plauer Landstraße)	B	W 1
Max-Josef-Metzger-Straße (westliche Abzweigungen)	C	C
Mendelssohnstraße (von Gördenallee bis Lortzingstraße)	B	W 3
Mendelssohnstraße (nördlich der Lortzingstraße)	C	C
Meyerstraße	A 2	W 3
Mielitzweg	C	C
Mittelstraße	A 2	W 3
Mittelweg	C	C
Molkenmarkt	A 1	W 1
Mötzower Landstraße (von Krakauer Landstraße bis Abwasserpumpwerk)	A 2	W 1
Mötzower Landstraße (nördlich vom Abwasserpumpwerk bis Ortsende)	E	W 1
Mötzower Landstraße (Sackgasse an Vorstadtschleuse und Abzweigungen)	C	C
Mötzower Weg	C	C
Mötzower Weg I	C	C
Mötzower Weg II	C	C
Mozartplatz (von Haydnstraße bis Mozartstraße)	A 2	W 2
Mozartplatz (westlicher verkehrsberuhigter Bereich)	C	C
Mozartstraße	A 2	W 2
Mühlenbogen	C	C
Mühlendamm	A 2	W 1

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Mühlentorstraße	A 2	W 1
Mühlenweg	C	C
Münstersche Straße	B	W 1
Myrtenweg	C	C
Narzissenweg	C	C
Nelkenweg	C	C
Neue Mühle	C	C
Neue Weinberge	C	C
Neue Ziegelei	C	C
Neuendorfer Straße	A 2	W 1
Neuendorfer Wiesenweg	C	C
Neumanns Vorwerk	C	C
Neu-Plau	C	C
Neu-Plauer-Weg	C	C
Neustädtische Fischerstraße (von Molkenmarkt bis Mühlendamm)	A 2	W 1
Neustädtische Fischerstraße (von Mühlendamm bis Neustädt. Wassertorstraße)	C	C
Neustädtische Heidestraße	A 2	W 2
Neustädtischer Markt	A 1	W 1
Neustädtische Wassertorstraße	C	C
Nicolaiplatz	A 1	W 1
Nikolaus-von-Halem-Straße	A 2	W 2
Nordring	C	C
Nußlocher Weg	C	C
Offenbachstraße	B	W 3
Oldenburger Straße	C	C
Oskar-Wiederholz-Straße	B	W 2
Otto-Gartz-Straße	C	C
Otto-Metzenthin-Straße	B	W 2
Otto-Sidow-Platz	C	C
Otto-Sidow-Straße	B	W 1
Packhofstraße	A 2	W 2
Pappelweg	C	C
Parduin	A 2	W 1
Pariser Straße	A 2	W 3
Parkstraße	D	W 3
Patendamm	B	W 3
Paterdamm	E	W 1
Paterdammer Weg	C	C
Pater-Grimm-Straße (von Erich-Knauf-Straße bis Nr. 4)	A 2	W 2
Pater-Grimm-Straße (von Werner-Seelenbinder-Straße bis Nr.5)	C	C
Paulinerstraße	A 2	W 2
Paul-Kaiser-Reka-Platz	C	C
Paul-Röstel-Straße (von Rathausstraße bis Erich-Baron-Straße)	B	W 2
Paul-Röstel-Straße (von Erich-Baron-Straße bis Friedhofstraße)	C	C
Petersilienstraße	A 2	W 3
Pfefferländer Weg	C	C
Pflegerdorf	C	C
Planeweg	C	C
Platanenweg	C	C
Platz der Einheit	C	C
Plauer Damm	D	W 3
Plauerhof	D	W 1
Plauerhof Siedlung	C	C
Plauer Landstraße (von Woltersdorfer Straße bis Klinikallee)	B	W 1
Plauer Landstraße (von Klinikallee bis Ortsende)	E	W 1
Plauer Landstraße (von Briester Weg bis Plauer Brücke)	D	W 3
Plauer Straße	A 2	W 1
Postplatz	A 2	W 3
Potsdamer Landstraße	D	W 3
Potsdamer Straße	B	W 1
Prager Straße	A 2	W 3

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Prignitzstraße	A 2	W 2
Primelweg	C	C
Prötzelweg	C	C
Puschkinstraße	B	W 2
Quenzweg (von Gördenallee bis Nr. 39 sowie Auf-und Abfahrt Brücke)	B	W1
Quenzweg (von Nr. 38 bis Auffahrt Brücke)	E	W 1
Querstraße 1	C	C
Querstraße 2	C	C
Rathausstraße	B	W 2
Rathenower Landstraße (von Gördenallee bis Fohrder Landstraße)	B	W 1
Rathenower Landstraße (von Fohrder Landstraße bis Ortsende)	E	W 1
Rathenower Straße	A 2	W 1
Ratsweg	D	W 1
Reckahner Straße	E	W 1
Reckahner Weg	C	C
Reimerstraße	A 2	W 3
Reuscherstraße	A 2	W 2
Rhinweg	A 2	W 2
Riesaer Weg	C	C
Rietzer Straße	E	W 1
Rietzer Weg (von Nr. 3 bis Lehmborg)	D	W 3
Rietzer Weg (Nr.1 u. 2 und Nr. 27 bis 31)	C	C
Ritterstraße	A 1	W 1
Robert-Koch-Straße	A 2	W 1
Rochowstraße	A 2	W 1
Rosa-Luxemburg-Allee (von Upstallstraße bis Brahmstraße)	A 2	W 1
Rosa-Luxemburg-Allee (nördliche Parallelstraßen von Brahmstraße bis Tschirchdamm u. von Friedrich-Grasow-Straße bis W.-Alexis-Straße)	A 2	W 2
Rosa-Luxemburg-Allee (Zufahrtstraßen zu Nr. 3 bis 27, 4 bis 22 , 52 bis 60 , Nr. 53 u. 55 bis 67)	C	C
Rosengasse	C	C
Rosenweg	B	W 2
Rotdornweg	C	C
Rudolf-Weber-Platz	B	W 1
Rüleckens Weg	C	C
Ruppinstraße	A 2	W 2
Rüsternweg	C	C
Saaringer Dorfstraße	D	W 1
Saaringer Weg	C	C
Sachsenstraße	A 2	W 2
Sandberg	C	C
Sandfurthweg	C	C
Sankt-Annen-Promenade	C	C
Sankt-Annen-Straße	A 2	W 1
Sankt-Pauli-Kirchplatz	C	C
Sankt Petri	B	W 2
Schafdamm	C	C
Scheidtstraße	C	C
Schenkendorfweg	C	C
Scheppersteig	C	C
Schienenweg	C	C
Schifferring	C	C
Schillerstraße	A 2	W 1
Schlangenpfad	C	C
Schleusenerstraße (von Willibald-Alexis-Straße bis Felsbergstraße)	A 2	W 2
Schleusenerstraße (Stichstraße zu Nr. 38 bis 46)	C	C
Schleusenweg	C	C
Schlossallee (von Berliner Straße bis Zum Gutshof)	D	W 1
Schlossallee (Nr. 87, 89, 91 und 93)	C	C
Schloßstraße	C	C
Schmerzker Ring	C	C

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Schmöllner Weg	D	W 1
Schneeglöckchenring	C	C
Schubertstraße	B	W 3
Schulstraße (von Wusterwitzer Straße bis Am Gleisdreieck)	A 2	W 1
Schulstraße (Einbahnstraße zum Marktplatz)	B	W 2
Schumannstraße	B	W 3
Schusterstraße	A 2	W 3
Schützenworth (von Potsdamer Landstraße bis Ring)	D	W 3
Schützenworth (Ring)	C	C
Schwarzer Weg	D	W 2
Schwarzwaldring	C	C
Seestraße (von Nr. 1 bis Nr. 11)	B	W 2
Seestraße (von Nr. 12 bis Wusterwitzer Straße)	D	W 2
Sieberstraße	A 2	W 3
Siedlertrift	C	C
Siedlung	C	C
Siedlungsstraße (Nr. 1 bis 16 u. 21 bis 35)	D	W 2
Siedlungsstraße (Nr. 16 A bis 20 A)	C	C
Signalstraße	B	W 2
Silostraße	A 2	W 3
Sommerweg	D	W 1
Sophienstraße (von Brahmsstraße bis Rathenower Landstraße)	A 2	W 1
Sophienstraße (südl. Parallelstraße östlich vom Tschirchdamm)	C	C
Spechtbogen	C	C
Spittastraße	B	W 2
Sprengelstraße	A 2	W 1
Starweg	B	W 3
Steinles Berg	C	C
Steinstraße	A 1	W 1
Strandweg	C	C
Straße zum Gut	C	C
Straße zum Wassersportheim	C	C
Südring	B	W 3
Tannenweg	C	C
Thüringer Straße (von F.-Engels-Straße bis Woltersdorfer Straße und südliche Nebenstraßen)	A 2	W 2
Thüringer Straße (nördliche Nebenstraßen)	C	C
Tieckower Weg	C	C
Tiedestraße	B	W 2
Tismarstraße	A 2	W 3
Torfbogen	C	C
Trauerberg	A 2	W 1
Trennweg	C	C
Triftstraße	C	C
Triglafweg	A 2	W 1
Tschaikowskistraße	B	W 3
Tschirchdamm	A 2	W 1
Tulpenweg	C	C
Turmstraße	A 2	W 2
Uferstraße (von Bahnhofstraße bis Signalstraße, von Nr. 8a bis Gränertstraße und von Gränertstraße bis Nr. 71)	B	W 1
Uferstraße (zwischen Nr. 71 und Signalstraße sowie zwischen Signalstraße und Nr. 8 A)	E	W 1
Uferstraße (Nr. 1 bis 26)	C	C
Ulmenweg	C	C
Unter den Platanen	A 2	W 1
Upstallstraße	A 2	W 1
Veilchenweg	B	W 1
Venise-Gosnat-Straße	A 2	W 2
Vereinsstraße	A 2	W 2
Viesener Straße (von Gränertbrücke bis Mahlenziener Straße)	D	W 2
Viesener Straße (von Mahlenziener Straße bis Ende Bebauung)	C	C

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Vorwerkstraße	C	C
Waldstraße	D	W 3
Walldorfer Weg	C	C
Wallpromenade	C	C
Wallstraße	C	C
Walther-Ausländer-Straße	A 2	W 1
Walter-Rathenau-Platz	A 2	W 3
Warschauer Straße	A 2	W 1
Wasserwerkstraße	C	C
Watstraße (Gerostraße bis GutsMuthsstraße)	A 2	W 3
Watstraße (Nr. 19 b bis 19 d)	C	C
Weberstraße (von Gördenallee bis Nr. 49)	B	W 3
Weberstraße (von Nr. 50 bis Ende Bebauung)	C	C
Weidensteig	C	C
Weinmeisterweg	C	C
Wendgräben	C	C
Wendseeufer	C	C
Werderstraße	A 2	W 2
Werner-Seelenbinder-Straße	A 2	W 1
Weseramer Straße	C	C
Wiener Straße	A 2	W 1
Wiesenweg	B	W 2
Wilhelm-Gottschalk-Straße	C	C
Wilhelm-Meinicke-Straße	B	W 2
Wilhelmsdorf	E	W 1
Wilhelmsdorfer Landstraße (von Göttiner Straße bis Bahnübergang)	A 2	W 1
Wilhelmsdorfer Landstraße (ab Bahnübergang bis Planebrücke)	E	W 1
Wilhelmsdorfer Straße (Jacobstraße bis Wilhelmsdorfer Landstraße)	A 2	W 1
Wilhelmsdorfer Straße (Nr. 24 und 25)	A 2	W 3
Wilhelm-Weitling-Straße	A 2	W 3
Willibald-Alexis-Straße	A 2	W 2
Willi-Sänger-Straße	A 2	W 1
Windmühlenweg (von Am Anger bis Buswendeschleife)	D	W 1
Windmühlenweg (Buswendeschleife bis Fähre)	C	C
Wittstocker Gäßchen (von Ziesarer Landstraße bis Buchenweg)	D	W 3
Wittstocker Gäßchen (von Buchenweg bis Eichhorstweg)	C	C
Wollenweberstraße	A 2	W 3
Wolrad-Kreusler-Straße	C	C
Woltersdorfer Straße	B	W 1
Wredowplatz	C	C
Wredowstraße	A 2	W 2
Wusterauer Anger	A 2	W 2
Wuster Straße	D	W 1
Wuster Ring	C	C
Wusterwitzer Straße (von Am Seegarten bis Seestraße)	A 2	W 1
Wusterwitzer Straße (Einbahnstraße vom Marktplatz)	B	W 2
Wusterwitzer Straße (Abzweig zu Nr. 43 bis 47 u. von Seestraße bis Am Gleisdreieck)	C	C
Zanderstraße	B	W 1
Zauchestraße	A 2	W 2
Ziegelstraße	A 2	W 1
Ziesarer Landstraße (von Wilhelmsdorfer Landstraße bis Wilhelmsdorf)	E	W 1
Ziesarer Landstraße (südl. Parallelstraße von Kiefernweg bis Birkenweg u. Abzweig zu Nr. 110 bis 114)	C	C
Zinnienweg	C	C
Zu den Eichen	C	C
Zu den Erdelöchern	C	C
Zu den Schinderfichten	C	C
Zum Alten Dorf	C	C
Zum Faulen Hund	C	C
Zum Gutshof	C	C

Straße	Straßen- reinigung	Winter- dienst
Zum Kirschberg	C	C
Zum Krugpark	C	C
Zum Quenzsee	C	C
Zwickauer Weg	C	C

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 03.12.2007

in Vertretung
gez.: Scheller

Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin

SVV-Beschluss Nr. 344/2007

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Gebühren für die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel hat aufgrund der §§ 5,15 und § 35 Abs. 2 Ziff. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174) und in Verbindung mit § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (Bbg StrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 134), jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung, am 28.11.2007 folgende Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Gebühren für die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung) beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Gebühren für die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 20.12.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 20/21 vom 27. Dezember 2001, S. 446 ff.) geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 20.12.2002 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 24 vom 20. Dezember 2002, S. 418 ff.), Zweite Änderungssatzung vom 10.12.2004 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 18 vom 14. Dezember 2004, S. 356 ff.), Dritte Änderungssatzung vom 07.12.2005 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 16 vom 13. Dezember 2005, S. 273) und durch die Vierte Änderungssatzung vom 11.12.2006 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 16 vom 12. Dezember 2006, S. 19 ff.) wird wie folgt geändert:

§ 2 wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

(4) Die Gebühren für die ordnungsgemäße Straßenreinigung und den Winterdienst betragen je Frontmeter eines Grundstückes jährlich:

Straßenreinigung

in der Reinigungsklasse A 1 (Reinigung zweimal wöchentlich)	5,70 €
in der Reinigungsklasse A 2 (Reinigung einmal wöchentlich)	2,85 €
in der Reinigungsklasse B (Reinigung 14-tägig)	1,46 €

Winterdienst

für Straßen der Dringlichkeitsstufe 1	1,48 €
---------------------------------------	--------

für Straßen der Dringlichkeitsstufe 2	1,45 €
für Straßen der Dringlichkeitsstufe 3	1,42 €

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 03.12.2007

in Vertretung
gez.: Scheller

Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages der BRAWAG GmbH zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Abwasserdruckleitung (ADL) DN 200 mit Zubehör, verlaufend vom Pumpwerk Upstallstraße bis zum Schmutzwassersammler BB-S425, Rathenower Landstraße in der Gemarkung Brandenburg

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S.2182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2000 (BGBl. I S.1481, 1483) i. V. m. § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts - Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) - hat die BRAWAG GmbH, Upstallstr. 25, 14772 Brandenburg an der Havel mit Datum vom 15.08.2007 bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Brandenburg an der Havel für die Abwasserdruckleitung (ADL) DN 200 mit Zubehör, verlaufend vom Pumpwerk Upstallstraße bis zum Schmutzwassersammler BB-S425, Rathenower Landstraße, in der Gemarkung Brandenburg die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung bescheinigt eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die unten genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu betreten und zu nutzen, Abwasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen und von dem Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten zu verlangen, dass er auf den Schutzstreifen keine Gebäude errichtet bzw. errichten lässt oder sonstige Einwirkungen vornimmt, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden.

Die Trassenführung erstreckt sich auf nachfolgend genannte Grundstücke:

- Gemarkung Brandenburg; Flur 105; Flurstücke 126/5, 125/3

Gemäß § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel“ an im Zeitraum

vom 11.12.2007 bis 09.01.2008 bei der

**Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen,
Untere Wasserbehörde, Klosterstr. 14, 14770 Brandenburg an der Havel, Zimmer B 101**

unter dem Aktenzeichen 6310-6 35 – 1728/2007 während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Widersprüche können von den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten während des Auslegungszeitraumes nur bei der unteren Wasserbehörde der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel erhoben werden. Bei fristgerechtem Widerspruch wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Brandenburg an der Havel, den 04.12.2007

gez.: Erler
Fachbereichsleiter

* * *

Amtliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages der BRAWAG GmbH zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Abwasserdruckleitung (ADL) DN 250 mit Zubehör, verlaufend vom Pumpwerk Beethovenstraße bis zum Pumpwerk Rosa-Luxemburg-Allee in der Gemarkung Brandenburg

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S.2182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2000 (BGBl. I S.1481, 1483) i. V. m. § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts - Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S.3900) - hat die BRAWAG GmbH, Upstallstr. 25, 14772 Brandenburg an der Havel mit Datum vom 26.09.2007 bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Brandenburg an der Havel für die Abwasserdruckleitung (ADL) DN 250 mit Zubehör, verlaufend vom Pumpwerk Beethovenstraße bis zum Pumpwerk Rosa-Luxemburg-Allee in der Gemarkung Brandenburg die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung bescheinigt eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die unten genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu betreten und zu nutzen, Abwasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen und von dem Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten zu verlangen, dass er auf den Schutzstreifen keine Gebäude errichtet bzw. errichten lässt oder sonstige Einwirkungen vornimmt, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden.

Die Trassenführung erstreckt sich auf nachfolgend genannte Grundstücke:

- Gemarkung Brandenburg; Flur 103; Flurstücke 355, 419, 420, 421,422, 596
Flur 104; Flurstücke 158, 313

Gemäß § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel“ an im Zeitraum

vom 11.12.2007 bis 09.01.2008 bei der

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen, Untere Wasserbehörde, Klosterstr. 14, 14770 Brandenburg an der Havel, Zimmer B 101

unter dem Aktenzeichen 6310-6 35 – 2109/2007 während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Widersprüche können von den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten während des Auslegungszeitraumes nur bei der unteren Wasserbehörde der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel erhoben werden. Bei fristgerechtem Widerspruch wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Brandenburg an der Havel, den 04.12.2007

gez.: Erler
Fachbereichsleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Kataloges der Fälle, die gemäß § 144 (3) Baugesetzbuch sanierungsrechtlich allgemein zu genehmigen sind

Im Amtsblatt der Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 23 vom 13. September 1994 wurde der Katalog der Fälle, die gemäß § 144 (3) Baugesetzbuch allgemein sanierungsrechtlich zu genehmigen sind, öffentlich bekannt gemacht.

Durch die Novellierung des Baugesetzbuches und der Änderung der Brandenburgischen Bauordnung vom 28. Juni 2006 wurden redaktionelle Änderungen des Katalogs der Fälle erforderlich.

Katalog der Fälle, die gemäß § 144 (3) BauGB sanierungsrechtlich allgemein durch die Stadt Brandenburg an der Havel zu genehmigen sind:

1. Vorhaben und sonstige Maßnahmen gemäß § 144 (1)

Bezug nehmend auf den § 55 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) vom 16. Juni 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBL. I S. 74), wird für folgende Vorhaben die sanierungsrechtliche Genehmigung allgemein erteilt:

§ 55 (2) 8.

Gartenlauben, einschließlich Freisitz mit nicht mehr als 24 m² Grundfläche in Dauerkleingartenanlagen nach dem Bundeskleingartengesetz oder bauaufsichtlich genehmigten Kleingartenanlagen

§ 55 (2) 11.

Fahrgastunterstände, die dem öffentlichen Personennahverkehr oder der Schülerbeförderung dienen

§ 55 (3) 1.

Feuerungsanlagen mit nicht mehr als 300 kW Nennwärmeleistung, ausgenommen Schornsteine gewerblicher Anlagen

§ 55 (3) 2.

Abgasleitungen, Lüftungsleitungen, Leitungen von Klimaanlage und Warmluftheizungen, Installationsschächte und Kanäle, die nicht durch feuerbeständige Decken und Wände geführt werden

§ 55 (3) 3.

Leitungen für Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Gas, Elektrizität oder Wärme in Gebäuden

§ 55 (3) 4.

Wasser- und Wärmeversorgungsanlagen in Gebäuden

§ 55 (3) 5.

Anlagen zur Verteilung von Wärme bei Warmwasser- und Niederdruckdampfheizungen

§ 55 (3) 6.

Abgasleitungen in stillgelegten Schornsteinen und die Auskleidung oder Querschnittsverengung bestehender Schornsteine

§ 55 (3) 7.

ortsfeste Verbrennungsmotoren zur gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung in Gebäuden (Blockheizkraftanlagen)

§ 55 (3) 8.

Wärmepumpen

§ 55 (3) 9.

Brunnen

§ 55 (4) 2.

unterirdische Leitungsschächte und –kanäle mit einer lichten Weite von mehr als 1 m für die gemeinsame Führung von Leitungen gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 und 5

§ 55 (4) 3.

Masten und Unterstützungen für Leitungen gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 und 5

§ 55 (5) 1.

Behälter für verflüssigte Gase mit nicht mehr als 10 m³ Behälterinhalt

§ 55 (5) 6.

sonstige drucklose Behälter mit nicht mehr als 30 m³ Behälterinhalt

§ 55 (6) 4.

Wege und Straße bis zu 4 m Fahrbahnbreite

§ 55 (6) 5.

Stützmauern bis zu 1,50 m Höhe

§ 55 (6) 6.

Durchlässe bis 2 m lichte Weite

§ 55 (7) 3.

bauliche Anlagen, die der Gartennutzung, der Gartengestaltung oder der zweckentsprechenden Einrichtung von Gärten dienen, wie Bänke, Sitzgruppen, Pergolen oder nicht überdachte Terrassen, ausgenommen Gebäude

§ 55 (7) 4.
bauliche Anlagen, die der zweckentsprechenden Einrichtung von Sport- und Spielplätzen dienen, wie Tore für Ballspiele, Schaukeln und Klettergerüste, ausgenommen Gebäude und Tribünen

§ 55 (7) 5.
bauliche Anlagen ohne Aufenthaltsräume auf Abenteuerspielplätzen

§ 55 (7) 8.
Bootsstege

§ 55 (8) 3.
Werbeanlagen für Veranstaltungen bis zu zwei Monaten an der Stätte der Leistung mit nicht mehr als 10 m Höhe und insgesamt 50 m² Ansichtsfläche, jedoch nur für die Dauer der Veranstaltung

§ 55 (8) 5.
Werbeanlagen für Werbung zu öffentlichen Wahlen und Abstimmungen für die Dauer des Wahlkampfes

§ 55 (8) 6.
Werbeanlagen mit nicht mehr als 1,50 m² Ansichtsfläche zur Unterrichtung über Veranstaltungen

§ 55 (8) 8.
vorübergehend angebrachte oder aufgestellte Werbeanlagen auf Baustellen

§ 55 (9) 1.
Gerüste der Regelausführung und Gerüste mit Bauartzulassung

§ 55 (9) 2.
behelfsmäßige bauliche Anlagen, die ausschließlich der öffentlichen Ver- oder Entsorgung dienen, bis zu einer Dauer von drei Monaten

§ 55 (9) 3.
Baustelleneinrichtungen, einschließlich der an der Baustelle errichteten Büros und Tagesunterkünfte, ausgenommen Wohnunterkünfte, bis zum Abschluss der Bauarbeiten

§ 55 (9) 5.
Folientunnel, die einem landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb dienen

§ 55 (9) 7.
bauliche Anlagen, die zu Straßenfesten und ähnlichen Veranstaltungen errichtet werden und die keine Tribünen und keine Fliegenden Bauten sind, bis zu einer Dauer von drei Monaten

§ 55 (9) 8.
bauliche Anlagen, die für höchstens drei Monate in genehmigten Messe- und Ausstellungshallen oder auf genehmigten Messe- und Ausstellungsgeländen aufgestellt werden, ausgenommen Fliegende Bauten

§ 55 (9) 10.
Verkaufsstände und andere bauliche Anlagen auf genehmigten Straßenfesten und festgesetzten Volksfesten und Märkten, ausgenommen Fliegende Bauten

§ 55 (10) 4.
Ausstellungsplätze und Lagerplätze bis zu 200 m² Grundfläche

§ 55 (10) 10.
Denkmale, Feldkreuze, Springbrunnen und sonstige Kunstwerke bis zu 3 m Höhe und Grabdenkmale auf Friedhöfen

§ 55 (12) 1.
Nutzungsänderungen, wenn für die neue Nutzung keine anderen öffentlich-rechtlichen Anforderungen gelten als für die bisherige Nutzung

§ 55 (13)
Instandhaltungsarbeiten an oder in baulichen Anlagen sowie anderen Anlagen und Einrichtungen

2. Vereinbarungen (Wohnungsmietverträge), durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteiles auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr gemäß § 144 (1) 2. eingegangen oder verlängert wird, werden für das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ allgemein sanierungsrechtlich genehmigt.

Gewerbemietverträge und Pachtverträge sind von der allgemeinen Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung ausgeschlossen.

gez.: Michael Brandt
Beigeordneter

Öffentliche Zustellung

Sehr geehrter Herr Fritz Lindemann, Karl Höpfner und Albert Schulze oder deren Erben,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1998 (GVBl. I S. 167), wurde die öffentliche Zustellung einer Mitteilung an Sie angeordnet.

Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung während der Dienstzeiten beim

Kataster- und Vermessungsamt Brandenburg an der Havel
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel
Zimmer F 107

im Zeitraum vom 07.01.2008 bis 07.02.2008 entgegennehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Wermter
Abteilungsleiter Liegenschaftskataster

Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster

Auslegung des Wirtschaftsplans 2008

Nachfolgend wird der Beschluss der Versammlung vom 02/07 vom 19.11.2007 zur Feststellung des Wirtschaftsplans 2008 öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan kann mit seinen Anlagen während der Sprechzeiten, dienstags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, sowie nach gesonderter Vereinbarung während der übrigen Dienstzeiten in den Räumen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster, OT Jeserig, Potsdamer Landstraße 49 b, 14550 Groß Kreutz (Havel), eingesehen werden.

Groß Kreutz (Havel), den 19. November 2007

gez.: Manfred Meske
Beauftragter ehrenamtlicher
Verbandsvorsteher

Der Beschluss hat folgenden Wortlaut:

Die Versammlung stellt nach § 7 Ziff. 3 der EigV des Landes Brandenburg den Wirtschaftsplan 2008 mit den in der Anlage angeführten Bestandteilen Vorbericht, Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan, Investitionsplan, Stellenübersicht und der Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde – fest.

1.	Es betragen für die Wirtschaftszweige:	Wasserver- sorgung T€	Schmutzwasser- versorgung T€	Gesamt T€
1.1	im Erfolgsplan			
	die Erträge	797,6	2.336,4	3.164,0
	die Aufwändungen	728,3	2.408,9	3.137,2
	das Jahresergebnis	69,3	- 42,5	26,8

1.2	im Vermögensplan			
	die Einnahmen	929,6	1.959,0	2.888,6
	die Ausgaben	929,6	1.959,0	2.888,6
2.	Es werden keine Umlagen festgesetzt.			

Groß Kreutz (Havel), 19. November 2007

gez.: Bernd Kreykenbohm
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

gez.: Manfred Meske
Bestellter ehrenamtlicher
Verbandsvorsteher

* * *

Auslegung des geprüften Jahresabschlusses 2006

Gemäß § 27 Abs. 2 EigV wird der Beschluss zu **TOP 4** der Verbandsversammlung 02/2007 vom 19.11.2007 über die Erstellung des geprüften Jahresabschlusses 2006 und die Entlastung des Verbandsvorstehers und des Verbandsvorstandes bekannt gemacht.

Der geprüfte Jahresabschluss 2006 liegt zur Einsichtnahme für jeden Bürger vom 13.12.2007 bis 10.01.2008 während der Sprechzeiten, dienstags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, sowie nach gesonderter Vereinbarung während der übrigen Dienstzeiten in den Räumen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster, OT Jeserig, Potsdamer Landstraße 49 b, 14550 Groß Kreutz (Havel), eingesehen werden.

Groß Kreutz (Havel), 19.11.2007

gez.: M. Meske
Bestellter ehrenamtlicher Verbandsvorsteher

* * *

Zweite Satzung zur Änderung der Neufassung der Wassergebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für das Gebiet Stadt Brandenburg, Ortsteil Wust vom 09. November 2006

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster hat auf ihrer Sitzung am 19. November 2007 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Neufassung der Wassergebührensatzung für das Gebiet der Stadt Brandenburg, Ortsteil Wust, beschlossen:

Art. 1

Die Neufassung der Wassergebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für das Gebiet der Stadt Brandenburg, Ortsteil Wust, beschlossen am 09. November 2006, zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Neufassung der Wassergebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für das Gebiet Stadt Brandenburg, Ortsteil Wust, vom 29. November 2006, wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Wassergebühr beträgt ab dem 01. Januar 2008 1,49 €/m³ (netto) zzgl. 7 % MwSt = 1,59 €/m³ (brutto).“

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Groß Kreutz (Havel), den 19. November 2007

gez.: Manfred Meske
Bestellter ehrenamtlicher Verbandsvorsteher

* * *

**Zweite Satzung zur Änderung der Wassergebührensatzung
des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für das Verbandsgebiet
mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Brandenburg an der Havel, Ortsteil Wust**
vom 29. November 2006

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer Sitzung am 19. November 2007 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Wassergebührensatzung für das Verbandsgebiet mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Brandenburg an der Havel, Ortsteil Wust, beschlossen:

Art. 1

Die Wassergebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für das Verbandsgebiet mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Brandenburg, Ortsteil Wust, vom 29. November 2006, zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Wassergebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für das Verbandsgebiet mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Brandenburg an der Havel, Ortsteil Wust, vom 26. März 2007 wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs.1 wird wie folgt gefasst:

„(1)

Die Wassermengengebühr beträgt 2,06 €/m³ (netto) zuzüglich 7% MwSt = 2,20 €/m³ (brutto).“

Art. 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2008 in Kraft.

Groß Kreutz (Havel), den 19. November 2007

gez.: Manfred Meske
Bestellter ehrenamtlicher Verbandsvorsteher

* * *

**Fünfte Satzung zur Änderung der Neufassung der Gebührensatzung
zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung des
Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster** vom 13. Dezember 2001

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer Sitzung am 19. November 2007 folgende Fünfte Satzung zur Änderung der Neufassung der Gebührensatzung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster beschlossen:

Art. 1

Die Neufassung der Gebührensatzung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster vom 13. Dezember 2001, zuletzt geändert durch die Vierte Satzung zur Änderung der Neufassung der Gebührensatzung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung vom 26. März 2007, wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2)

Die Benutzungsgebühr beträgt ab dem 01. Januar 2008 5,83 €/m³.“

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Groß Kreutz (Havel), den 19. November 2007

gez.: Manfred Meske
Bestellter ehrenamtlicher Verbandsvorsteher

* * *

**Fünfte Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung
des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster über
die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben
und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen**
vom 10. Januar 2002

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer Sitzung am 19. November 2007 folgende Fünfte Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen beschlossen:

Art. 1

Die Neufassung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen vom 10. Januar 2002, zuletzt geändert durch die Vierte Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen vom 26. März 2007, wird wie folgt geändert:

§ 18 Abs. 1 und 2 wird wie folgt gefasst:

„(1)

Die Entsorgungsgebühr für Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben gemäß § 16 beträgt ab dem 01. Januar 2008 8,42 €/m³.“

„(2)

Die Entsorgungsgebühr für Klärschlamm aus Kleinkläranlagen gemäß § 17 beträgt ab dem 01. Januar 2008 26,73 €/m³.“

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Groß Kreutz (Havel), den 19. November 2007

gez.: Manfred Meske
Bestellter ehrenamtlicher Vorstandsvorsteher

* * *

**Einladung zur 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2007
am Mittwoch, dem 19.12.2007, um 16.00 Uhr,
14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal**

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 **Eintritt in die öffentliche Sitzung**
- 4 Beschluss der Tagesordnung
- 5 Informationen durch die Oberbürgermeisterin über wesentliche Gemeindeangelegenheiten
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 2007 vom 28.11.2007

8		Vorlagen der Verwaltung
8.1	405/2007	Einstellung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 Einkaufs- und Dienstleistungszentrum „Sankt-Annen-Galerie“ der Stadt Brandenburg an der Havel Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich I
dazu	415/2007	Beschlussantrag zur öffentlichen Ausschreibung nach EU-rechtlichen Bestimmungen Einreicher: Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen
8.2	388/2007	Wahl der Schiedspersonen Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich I
8.3	408/2007 EINBRINGUNG	Erlass der Haushaltssatzung 2008 einschließlich des Haushaltsplanes 2008, des Haushaltssicherungskonzeptes, des Investitionsprogramms sowie Kenntnisnahme der Finanzplanung 2007 - 2011 Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich II
8.4	409/2007 EINBRINGUNG	Stellenplan 2008 Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich I
8.5	374/2007	Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung 2006 der Stadt Brandenburg an der Havel und Erteilung der Entlastung nach § 93 (3) GO Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich II
8.6	382/2007	Bericht über die überörtliche Prüfung des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich II
8.7	371/2007	Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2008 Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich III
8.8	385/2007	Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohnbebauung Büdnerweg, OT Kirchmöser“ Brandenburg an der Havel Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich IV
8.9	387/2007	Bebauungsplan Nr. 19 „Wohngebiet Große Mühlenstraße Plaue“ Brandenburg an der Havel - Beschluss über Anregungen - Satzungsbeschluss Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich IV
8.10	333/2007	Entgeltordnung für die Behandlung, Verwertung oder Beseitigung von Abfällen ab 2008 für Direktanlieferer Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich IV
8.11	332/2007	Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung) - Beschluss-Nr. 199/2005; 218/2006 Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich IV
8.12	383/2007 Berichtsvorlage	Erarbeitung einer Beleuchtungskonzeption für die Stadt Brandenburg an der Havel gemäß Beschlussantrag 83/2007 vom 25.04.2007 Einreicher: Oberbürgermeisterin Fachbereich IV

- 8.13 339/2007 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Wohnunterkünfte für Spätaussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge in der Stadt Brandenburg an der Havel (Gebührensatzung für Übergangswohnheime)
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich V
- 8.14 338/2007 Beanstandung der Oberbürgermeisterin nach § 65 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg zum Beschluss Nr. 338/2007 der SVV vom 28.11.2007 zur Vorlagen-Nr. 338/2007 Neue Abwassergebührensatzung, Änderung der Entwässerungssatzung
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich IV
- 9 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1 358/2007
WV SVV 28.11.07 Beschlussantrag zur Umsetzung qualitativer Standards der frühkindlichen Bildung in Kitas (in der Fassung vom 07.12.2007)
Einreicher: Fraktionen CDU, FDP, SPD und Gartenfreunde e. V.
- 9.2 394/2007
WV SVV 28.11.07 Beschlussantrag zur Straßenbenennung im Gewerbe- und Industriegebiet Süd in Kirchmöser
Einreicher: Fraktion Bürgerverein „pro Kirchmöser“ e. V.
- 9.3 280/2007
WV SVV 28.11.07 Beschlussantrag zur Umbenennung eines Teilstückes der Straße „Am Gleisdreieck“ im Ortsteil Kirchmöser
Einreicher: Fraktion Bürgerverein „pro Kirchmöser“ e. V.
- 9.4 416/2007 Beschlussantrag zur Umbettung aller auf der Halbinsel Wusterau bestatteten russischen Zwangsarbeiter
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 10 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 10.1 401/2007
WV SVV 28.11.07 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Verkehrssituation im Bereich Stahlwerksgelände/Walzwerksiedlung
Einreicher: Fraktion SPD
- 10.2 414/2007
(siehe Auszug aus der Niederschrift SVV 28.11.07) Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Erarbeitungsstand eines „Handlungskonzeptes zur Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt“
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 10.3 412/2007 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Entwicklung des Brandenburger Theaters/Brandenburger Symphoniker
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 10.4 417/2007 Anfrage an die Oberbürgermeisterin bezüglich der Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung des alten Stadtbades am Alfred-Messel-Platz
Einreicher: Fraktion SPD
- 11 Mitteilungen und Erklärungen
- 12 **Eintritt in die nichtöffentliche Sitzung**
- 13 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 2007 vom 28.11.2007
- 14 Vorlagen der Verwaltung
- 14.1 389/2007 Personalangelegenheit; Einstellung einer Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich I

- 14.2 399/2007 Grundstücksverkauf
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich II
- 15 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 16 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 17 Mitteilungen und Erklärungen
- 18 Informationen entsprechend dem Beschluss Nr. 133/2003 der SVV vom 23.04.2003 zur WOBRA
- gez.: Thomas Krüger Brandenburg an der Havel, 11.12.2007
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

**Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)**

Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Januar 2008

Stand: 10.12.2007

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Do 03.01.2008	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben	Technologie- und Gründerzentrum, Friedrich-Franz-Straße 19, Zimmer 0.18, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 08.01.2008	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Neuendorfer Straße 90, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 10.01.2008	Rechnungsprüfungsausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Zimmer A 306, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 15.01.2008	Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Neuendorfer Straße 90, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 16.01.2008	Ausschuss für Stadtentwicklung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Zimmer G 102, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 16.01.2008	Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Sicherheit	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Zimmer A 306, 14770 Brandenburg an der Havel	16:30 Uhr
Mi., 16.01.2008	Jugendhilfeausschuss	Station Junger Techniker, Bauhofstraße 74 14776 Brandenburg an der Havel	17:00 Uhr
Do 17.01.2008	Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Zimmer A 306, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 21.01.2008	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Neuendorfer Straße 90, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 30.01.2008	Stadtverordnetenversammlung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal 14770 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Do 31.01.2008	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben	Technologie- und Gründerzentrum, Friedrich-Franz-Straße 19, Zimmer 0.18, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr

Mitteilung an die Haushalte

Stichtagsablesung per 31.12.2007 im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster

Für die Abrechnung des Schmutz- und Trinkwasseranfalls des Jahres 2007 und für die Ermittlung der Abschläge für 2008 benötigt der WAZV wieder die Stände der Wasserzähler zum 31.12.2007.

Unsere Kunden werden deshalb gebeten, die ihnen im Dezember 2007 zugehenden Ablesebelege für die Zählerstandsablesung vollständig ausgefüllt bis zum **04.01.2008** zurückzugeben. Sollten genehmigte Nebenzähler eingebaut sein, sind auch diese aufzunehmen. Wenn ihnen keine Ableseaufforderung zugeht, können sie die Daten (Kunde, Verbrauchsstellen-Nr., Nummer und Stand des Zählers) auch formlos abgeben.

Email: aweg-jeserig@t-online.de

Fax: 033207 382-10

Tel. 033207 382-0

Anschrift: Potsdamer Landstr. 49 b, OT Jeserig, 14550 Groß Kreutz (Havel)

Sollte die Ablesung nicht zum Stichtag möglich sein, erfolgt eine maschinelle Berechnung des Verbrauchs zum 31.12.2007.

Beachten Sie bitte, dass im Falle von nicht gemeldeten Zählerständen eine Schätzung des Verbrauchs vorgenommen wird.

Mitteilung über eine Ausschreibung Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH

Offenes Verfahren nach § 17a Nr.1 VOB/A
Brandenburg an der Havel

Vorabmaßnahme Fernmeldetechnik II

- a) Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Hochstr. 29, 14770 Brandenburg an der Havel, Tel. (03381) 412200, Fax (03381) 412209
- b) öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Bauvertrag
- d) wie a)
- e) ca. 10.000 m Neuinstallation von LWL-Datennetz incl. betriebsbereit anschließen
ca. 1.500 m Kabel an bestehender Brandmeldeanlage ändern, demontieren, verschwenken, neu verlegen und betriebsbereit anschließen
ca. 100 Stck. Betriebsmittel Brandmeldeanlage demontieren, versetzen und betriebsbereit anschließen
- f) keine Lose
- g) entfällt
- h) 13.02.2008 - 14.04.2008
- i) wie a)
- j) 15,00 €, Scheck
- k) 16.01.2008
- l) wie a)
- m) deutsch
- n) Bieter und Bevollmächtigter
- o) Submissionsstelle des Städtischen Klinikums, wie a)
am 16.01.2008 um 14.00 Uhr
- p) Sicherheiten nach VOB/B: Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen nach VOB/B
- r) entfällt
- s) Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs.1 (a-F) und Abs. 3 der VOB/A Freistellungserklärung vom Finanzamt - Bauabzugssteuer, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, Referenzobjekte im Krankenhaus- um- bzw. -ausbau sind anzugeben. Nachweis der Vertretungsbefugnis für den Unterzeichner.
- t) Ende Zuschlags- und Bindefrist, 30 Tage nach Submission
- v) Vergabekammer Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 207
14773 Potsdam
Tel. 0331- 8661719; Fax 0331- 866152

Geplante Termine für das Erscheinen des Amtsblattes für die Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2008:

22. Januar
19. Februar
18. März
22. April
20. Mai
17. Juni
22. Juli

16. September
21. Oktober
18. November
09. Dezember

Der Termin für August wird nach den aktuellen Beschlusslagen sowie Absprachen gesondert festgelegt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktion: Haupt-, Personal- und Bürgeramt, Frau Bressau
Tel.: (0 33 81) 58 13 17
Fax: (0 33 81) 58 13 14
Internet: www.stadt-brandenburg.de
e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de

Herstellung: Eigendruck
Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Haupt-, Personal- und Bürgeramt,
14770 Brandenburg an der Havel,
Klosterstraße 14
Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/
Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Haupt-, Personal- und Bürgeramt,
Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307
Klosterstraße 14,
14770 Brandenburg an der Havel;

weitere Ausgabeorte: Tourist - Information, Steinstraße 66/67, 14776 Brandenburg an der Havel,
Einzelpreis: 1,00 €
Jahresabonnement: 25,50 € einschl. Porto
Kündigungsfrist: 15. Dezember